

Lokale Katalogisierung im CBS

Ablösung von CAT 4

Systemverwalter-Workshop der VZG am 26.09.2017

Motivation – wozu Lokale Katalogisierung?

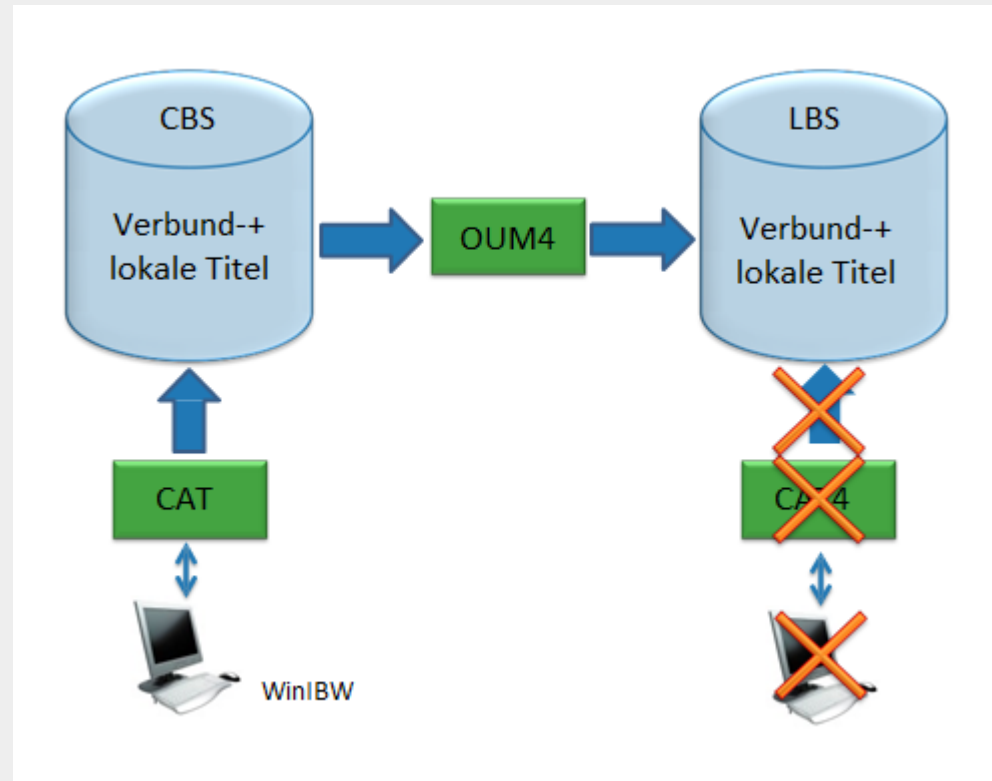
„Für Materialien, die nicht zum [eigentlichen] Medienbestand einer Bibliothek zählen, können sog. lokale Katalogisate angelegt werden.“ [LOK-Richtlinie]

- nehmende Fernleihe
- Schließfachschlüssel, Bücherwagen, Laptops, Mehrfachsteckdosen
- ACQ-Dummies
- Lizenzen von Online-Ressourcen
- Verbrauchsmaterial, Fotokopien, Buchbinderkosten
- Fernsehmitschnitte auf Video, selbst angefertigte Diasammlungen
- LBS4-Tauschverwaltung

Motivation - warum das Verfahren ändern?

OCLC wird in zukünftigen Versionen CAT4 nicht mehr unterstützen.

Stattdessen:



Quelle: OCLC

Vorarbeiten im CBS

- Validation
 - Nur Materialart Lax
 - Keine \$9-Verknüpfungen
 - Für transferierte Sätze:
Feld 7880 für bisherige PPN/EPN als Systemkategorie
(nicht editier- bzw. löschtbar)
- Indexierung
 - Neuer ADI: LTI (=ILN der erfassenden Bibliothek)
→ Lax-Sätze nur für die erfassende Bibliothek sichtbar

Voraussetzung: LOK-Richtlinie

- Selektionsschlüssel **d** → weder OPAC noch GVK
- Selektionsschlüssel **i** → im OPAC, nicht im GVK
- Funktionale Unterscheidung → Feld 8600
mit Vortext **LOKMAT**:
 - La**a** ACQ: Buchbinderkosten, Verbrauchsmaterial
 - La**o** ACQ: (Online-)Lizenz
 - La**t** LBS4-Tauschverwaltung
 - La**x** OUS: nehmende Fernleihe
 - La**y** OUS: sonstiges Material (Schließfachschlüssel)
- zzt. nur auf Anfrage

Vorteile

Bisher an jedem LBS4-Standort bzw. jeder Bibliothek

- ~~Extra Konfiguration auf Systemebene (unter opc4_beh)~~
- ~~Freischaltung von Port 8082~~
- ~~CAT4 spezifische Konfiguration der Gruppen im SMM~~
- ~~Umdenken wegen abweichender Erfassungs-Formalia~~

Neu: zentrale Konfiguration

- Mehrere Exemplarsätze
- Kommandos `s ind` und `s k7100`
- Eine Suche „über alles“
- Einheitliche Präsentationsformate und Indexierung

Lokal oder nicht lokal?

Zunächst prüfen: muss das „lokal“ erfasst werden?

- Zukünftig keine lokale Katalogisierung für Material, das im CBS regulär kooperativ erfasst wird, z. B.
 - DIN-Normen
 - Vorlesungsverzeichnisse
 - (Verlags-)Veröffentlichungen der Institution
 - Abschlussarbeiten der Hochschule
 - Dienstexemplare
 - Zeitschriftenaufnahmen und die zugehörigen Band-Sätze
- Selektionsschlüssel **d** → weder OPAC noch GVK
- Selektionsschlüssel **i** → im OPAC, nicht im GVK

Lax im CBS – wie geht das praktisch?

- Neue LOK-Sätze im CBS **0500 Lax**
- Funktionale Unterscheidung **8600 LOKMAT: Lay**
 - Titel bekommt „normale“ PPN/EPN
 - Titel ist nur für die erfassende Bibliothek sichtbar

„Die Erfassung erfolgt grundsätzlich gemäß der Katalogisierungsrichtlinie. [...]. Eine RDA-gerechte Erfassung ist nicht erforderlich.“ [LOK-Richtlinie]

Beispiel: Mehrfachsteckdosen

0500 Lax

4000 Steckdosen

4201 Zur Entleihung einer Steckdose wenden Sie sich bitte an die Ausleihe.

4207 Hinweis: Unsere Verteilersteckdosen sind mit 4 EU-Stromstecker-Plätzen und zwei USB-Anschlüssen ausgestattet. Sie können über die Steckdosen unten rechts am Schreibtisch genutzt werden. Die Steckdose kann nur gegen Vorlage eines gültigen Leserausweises oder Abgabe eines Pfands entliehen werden. Die Nutzung ist nur während der regulären Öffnungszeiten möglich.

7001 i

4802 Leerexemplar zur Anzeige im Katalog!

8600 LOKMAT: Lay

7002 d

7100 !Parterre!Steckdose 1 @ u

8200 205000609486

8600 LOKMAT: Lay

... im OPAC

- **Ihre Aktion** suchen [und] ([ALL] Alle Wörter) [steckdosen](#)

1 von 1

- [?] Titel:** [Steckdosen](#)
- Anmerkung:** Zur Entleiherung einer Steckdose wenden Sie sich bitte an die Ausleiher.
- Inhalt:** Hinweis: Unsere Verteilersteckdosen sind mit 4 EU-Stromstecker-Plätzen und zwei USB-Anschlüssen ausgestattet. Sie können über die Steckdosen unten rechts am Schreibtisch genutzt werden. Die Steckdose kann nur gegen Vorlage eines gültigen Leserausweises oder Abgabe eines Pfands entliehen werden. Die Nutzung ist nur während der regulären Öffnungszeiten möglich.

Beispiel: Fernleihtitel

0500 Lax

3000 Kohtes, Paul J.

4000 FERNLEIHE Das Buch vom Nichts

7001 d

7100 !Fernl!22:HVQQ 32 @ d

8100 519

8200 A144788810

8600 LOKMAT: Lax

Status: LBS3 – CAT4 – CBS

LBS3-Bibliotheken → LBS3/OWC

- 7 Standorte mit 37 LBS3-Bibliotheken, davon 28 mit L-Sätzen

neue LBS4-Bibliotheken → CBS: Lax

Seit Anfang 2017

- kein CAT4 mehr für neue VZ-Bibliotheken
- kein CAT4 mehr für Umstiegsbibliotheken
- OUS4-Schulungen: Erfassung von Lax-Sätzen im CBS gemäß LOK-Richtlinie

alte LBS4-Bibliotheken → LBS4/CAT4

- 26 Standorte mit 87 Bibliotheken mit L-Sätzen

Zahlen: Bibliotheken / L-Sätze

Bibliotheken	Anzahl	
untersuchte Bibliotheken	185	
... mit L-Sätzen	124	Anzahl > 0
... mit echten L-Sätzen	102	Anzahl < 3 (= Testsätze)
... mit > 10.000 L-Sätzen	23	
... mit > 50.000 L-Sätzen	9	
... mit > 100.000 L-Sätzen	6	

Lokale Katalogisate	Anzahl	
Gesamtsumme L-Sätze	2.664.274	inkl. gut 6000 CBS-Lax-Sätze
Max.-Zahl in <u>einer</u> Bibliothek	835.410	

Zahlen: L-Typen

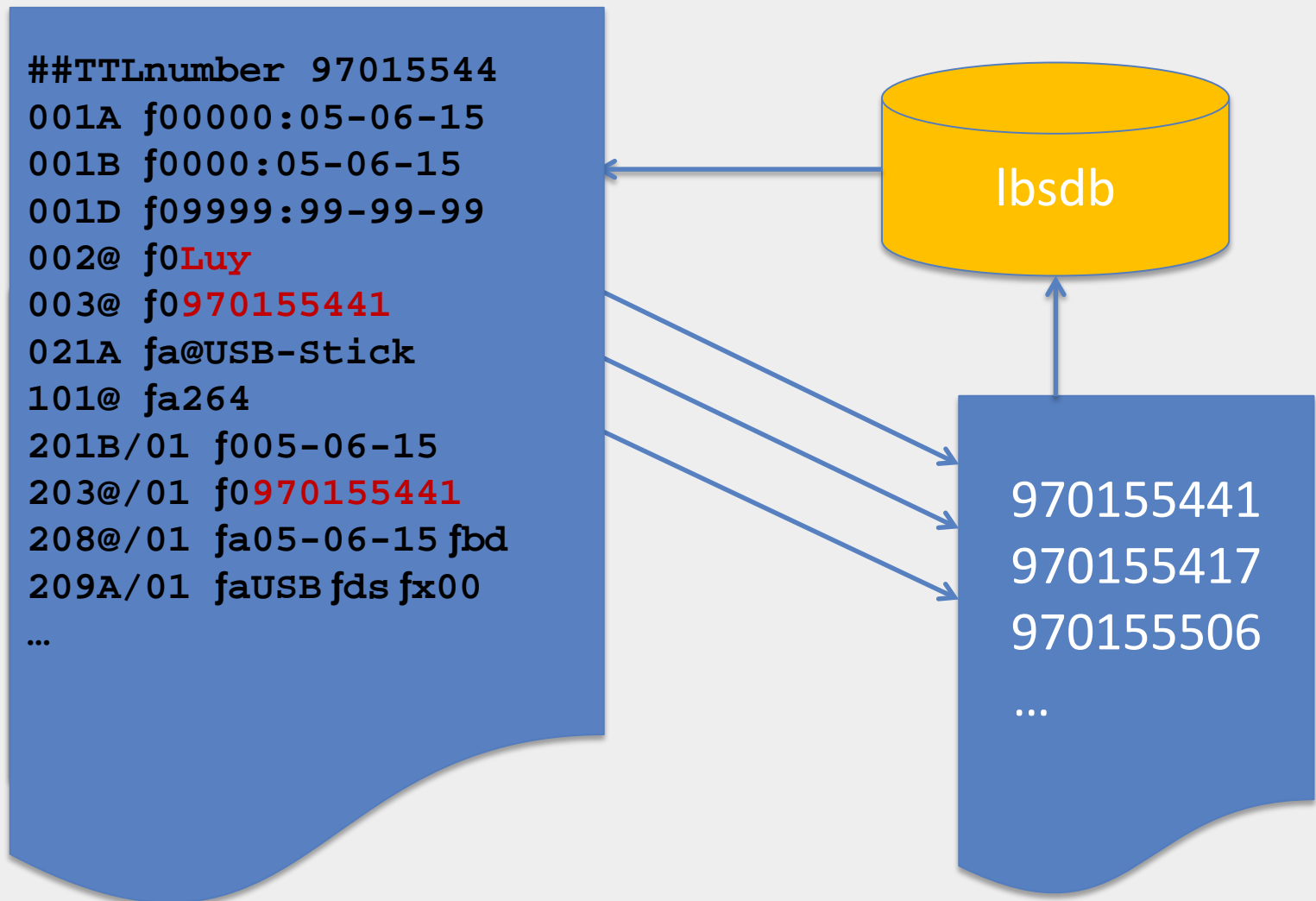
L-Typen	Anzahl	
Durchschnitt \emptyset	2,2	über alle Bibliotheken mit L-Sätzen
Spitzenwert	21	
Titel mit Luy	1.661.386	
Titel mit Lux	273.834	
Titel mit Lax	250.071	
Häufigkeit ≤ 3	14	Luc, Luf, Lba, Lbf, Lbu, Lbx, Lcu, Ldu, Lfz, Liy, Lul, Lum, Lyu, Lzu
Streuung	50	Laa, Lab, Lad, Lae, Laf, Lal, Lam, Lan, Lap, Lau, Lax, Lay, Laz, Lba, Lbf, Lbu, Lbx, Lby, Lbz, Lcn, Lcu, Lcy, Ldu, Ldx, Ldy, Ley, Lfn, Lfz, Liy, Lky, Lua, Luc, Lue, Luf, Lui, Luk, Lul, Lum, Lur, Lus, Lut, Luu, Luv, Luw, Lux, Luy, Luz, Lwx, Lyu, Lzu

Geplanter technischer Ablauf

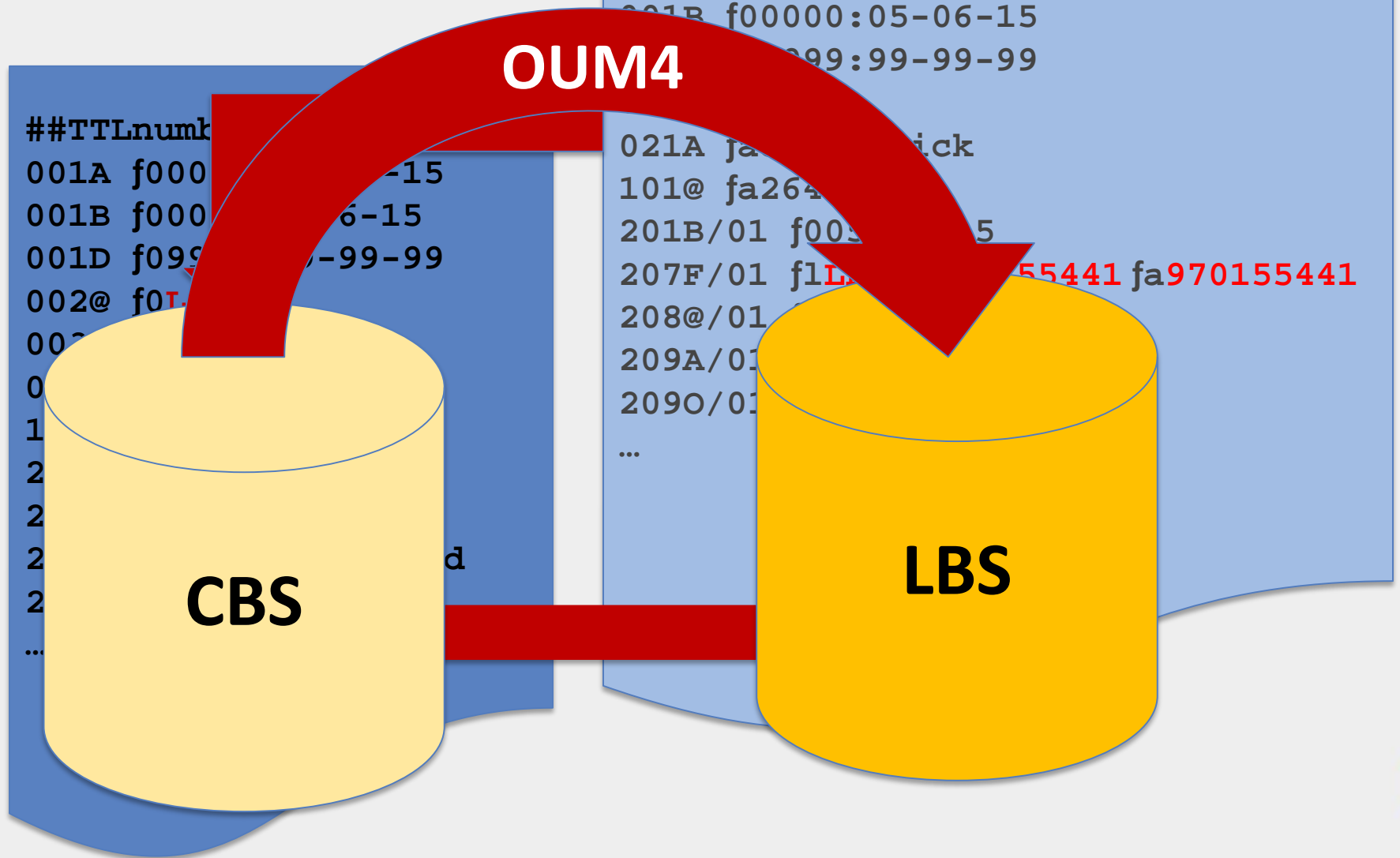
Vorab: Analyse - wie erkenne ich lokale Katalogisate?

1. LBS: Datensätze abziehen
2. CBS: Daten konvertieren
3. CBS: Daten importieren
4. Update der Daten aus dem CBS ins LBS
Jetzt im LBS: neuer Lax-Satz und alter L-Satz
5. LBS: Verknüpfungen bereinigen (OUS-/ACQ-Tabellen)
6. LBS: Alte L-Sätze löschen

Ablauf: 1 – im LBS



Ablauf: 2+3+4 – CBS



Ablauf 5+6 - LBS

0100 872824462
0500 Lax
4000 USB-Stick
7800 1647728347
7880 \$ILBS \$0970155441 \$a970155441
8600 LOKMAT: Luy

~~0100 970155441
0500 Luy
4000 USB-Stick
7800 970155441~~

volume_id	epn
326521	164772834
...	...

order_id_nr	epn
1500000011	164772834
...	...

Was macht die VZG?

- Transferverfahren
 - einzelne technische Details beim Ablauf klären
 - die verwendeten Scripte (von OCLC) weiter anpassen
- Bereinigungen: geeignete Verfahren entwickeln
 - für das Löschen von Massendaten
(Verknüpfungen zu OUS/ACQ berücksichtigen)
 - für die Umarbeitung bisher lokal erfasster Daten zu „richtigen“ CBS-Datensätzen

Was können Sie tun?

1

- Keine L-Sätze mehr für Material, das im CBS regulär kooperativ erfasst wird
- Alte L-Sätze aufräumen
 - Geringe Zahl: sind das Testsätze? → (manuell) löschen
 - Geeignete Lösungsverfahren für größere Datenmengen entwickeln (u. a. Fernleihsätze)
- Lax-Sätze im CBS erfassen
 - nach Absprache mit der VZG

Konzepte zur Bereinigung bzw. zukünftigen Behandlung

- Datensätzen auf Grund von Verbuchungsproblemen im OUS („Band nicht gefunden“)
- Auszuleihender Bestand, der nicht online nachgewiesen ist
- Veröffentlichungen der eigenen Institution
 - Examensarbeiten, Hochschulschriften, Verlagspublikationen, ...
- Zeitschriften
 - nach Revision als nicht vorhanden gekennzeichnet
 - Desiderate
 - Jahrgangsbände mit/ohne Verknüpfung zur Ab-Aufnahme
- ...

Anregungen + Ausblick

- UB Hildesheim: 24.000 L-Sätze gelöscht
 - per VB-Script mit PPN-Liste als Eingabedatei
- SuUB Bremen: 218.397 L-Sätze manuell gelöscht
 - Projekt über 3 Jahre, inkl. OUS-Kontrolle/-Bereinigung
 - *„Aus Erfahrung können wir sagen, dass ein hohes Maß an Durchhaltevermögen [...] von Nöten war[...].
Trotz der hohen Anzahl von Lokalen Kurzaufnahmen [...] ist es uns gelungen, [...] das Projekt zu einem guten, befriedigenden Ende zu führen.“*

„Wir schaffen das!“

Fragen?

Uschi Klute

klute@gbv.de

040 / 42838 - 6377